

Klabund: 25 (1909)

- 1 Nahte ich als Held und Beter
- 2 Unter Stürmen und Zypressen,
- 3 Ach, vergossen! ach, vergessen!
- 4 Regen-schnitter! Leise-treter!

- 5 Mir versagts, dich zu begatten,
- 6 Da ich kindlich an dir hänge.
- 7 Wirf den Bastard der Gesänge
- 8 Zu den Molchen und den Ratten.

- 9 Welt schien Schein und Ampel weiland,
- 10 Deine Brüste goldne Glocken,
- 11 Nacht und Blut und weiße Flocken
- 12 Sinken elend auf mein Eiland.

- 13 Und du lächelst meiner Tränen,
- 14 Rufst zum süßesten Alarme.
- 15 Laß mich an die Steinwand lehnen,
- 16 Daß den Stein ich doch umarme.

(Textopus: 25. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/63131>)